

B-[4] Fachabteilung Dermatologie

B-[4].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Dermatologie

Art der Abteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 3400



Direktor:	Prof. Dr. med. Gottfried Wozel
Pflegedienstleitung:	Ulrike Schitto
Hausanschrift:	Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Telefon:	0351 458 - 2497
Fax:	0351 458 - 4338
E-Mail:	Gottfried.Wozel@uniklinikum-dresden.de
Internet:	http://www.uniklinikum-dresden.de/dermatologie

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Dermatologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Dermatologie	Kommentar / Erläuterung
VD00	Allergien	<p>Versorgungsangebot: Hauttests (Pricktest, Intrakutantest, Scratch-Test, Epikutantest) und Blutuntersuchungen gegen Pollenallergie, Hautallergien wie Kontaktekzem, Hausstaubmilbenallergie, Insektengiftallergien, Nahrungsmittelallergie, Tierhaarallergie, Allergie gegen Medikamente und seltene Allergene, Beratung zur Meidung allergieauslösender Stoffe im Alltag</p> <p>Behandlung: Antiallergika (Antihistaminika) in Form von Tabletten, Augentropfen und Nasensprays hemmen die Allergiesymptome. Daneben bieten wir in Zusammenarbeit mit der Kinder- und HNO-Klinik bei Heuschnupfen, Insektengiftallergie und Hausstaubmilbenallergie als ursächliche Therapie eine Hyposensibilisierung („Allergie-Impfung“) an.</p>
VD00	Andrologie	<p>Diagnostik und Therapie männlicher Fertilitätsstörungen: Wir betreuen Männer mit unerfülltem Kinderwunsch im Vorfeld assistierter Fertilisierungsmaßnahmen, wobei wir mit den IVF-Zentren vor Ort zusammenarbeiten. Weitere Indikationen sind Testosteronmangel oder Potenzstörungen. Hierbei erfolgt eine klinische Untersuchung des männlichen Genitale, des Spermiogramms und ggf. ergänzende Untersuchungen (z.B. Hormone, Abstrich-Untersuchungen), um behandelbare Ursachen von Fertilitätsstörungen wie Genitalinfektionen oder eine Varikozele erfassen zu können. Die Spermiogrammuntersuchung erfolgt nach Qualitätsmaßstäben der deutschen Gesellschaft für Andrologie (QuaDeGA); eine Betreuung durch einen Arzt mit der neu geschaffenen Zusatzbezeichnung "Andrologie" steht zur Verfügung.</p>
VD00	Autoimmundermatosen	<p>Der Schwerpunkt Autoimmundermatologie betreut Patienten mit Autoimmunerkrankungen, die auch die Haut betreffen. Besondere Schwerpunkte: systemische Sklerodermie, zirkumskripte Sklerodermie (Morphea), Lupuserkrankungen der Haut sowie Vaskulitis. Wir sind in nationale Versorgungsnetzwerke wie das Deutsche Netzwerk für Systemische Sklerodermie (DNSS) eingebunden.</p>
VD00	Berufsdermatologie	<p>Wir bieten neben Diagnostik und Therapie von berufsbedingten Hauterkrankungen eine individuelle umfassende Beratung zu arbeitsplatzbezogenen Problemen und Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz für alle Berufsgruppen an.</p>

VD07 Diagnostik und Therapie von akuter und chronischer Urtikaria und Erythem	Nahrungsmittelallergien, Mastozytose und Urtikaria - Versorgungsangebot: Diagnostik und Therapie von chronischer Urtikaria, Mastozytose und Nahrungsmittelallergie, ambulante gründliche Suche nach Auslösern einer chronischen Urtikaria, teilstationäre Testung bei physikalischer Urtikaria, ausführliche Beratung zur Lebens- und Diätführung bei Urtikaria, Mastozytose und Nahrungsmittelallergie. Es werden alle anerkannten Therapieformen einschließlich medikamentöser Therapie, Plasmapherese bei Urtikariavaskulitis und PUVA-Therapie bei Mastozytose angeboten.
VD01 Diagnostik und Therapie von Allergien	Schwerpunkte Allergien, Berufsdermatologie und Neurodermitis sind getrennt aufgeführt - siehe VD00
VD02 Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	Schwerpunkte Autoimmundermatosen und HIV sind getrennt aufgeführt - siehe VD00
VD05 Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	Die Mitarbeiter der Dermatologie sind erfahren in der Behandlung erworbener blasenbildender Erkrankungen wie bullöses Pemphigoid, Dermatitis herpetiformis Duhring, Pemphigus vulgaris, linearer IgA-Dermatose und Epidermolysis bullosa aquisisita. Unterschieden werden diese im eigenen, Ringversuch-geprüften Labor. Als kooperierendes Zentrum des Netzwerkes Epidermolysis bullosa werden Patienten mit angeborener Blasenbildung und ihre Familien betreut. Versorgungsangebot: gründliche Diagnostik unter Rückgriff auf alle Möglichkeiten des Klinikums, individuelle Beratung zu Prognose, Therapiemöglichkeiten und Lebensführung, alle klassischen und modernen Therapieverfahren incl. Immunapherese, stationäre Betreuung schwerer Fälle ist jederzeit möglich
VD03 Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	Schwerpunkte sind nach operativer Tumorentfernung oder Sicherung eines Hautlymphoms die engmaschige Tumornachsorge und die Behandlung von Patienten mit Hochrisikomelanomen mit Immuntherapien, mit metastasierten Melanom mit leitliniengemäßer Chemotherapie. Patienten erhalten die Möglichkeit an nationalen und internationalen klinischen und experimentellen Studien teilzunehmen. Leistungen: Klinische Untersuchung – Ganzkörperinspektion, Auflichtmikroskopie, Spezialdiagnostik (Tumormarker: S100β), Immuntherapien (Standard-Interferon, Hochdosis-Interferon) bei Hochrisiko-Melanomen (TD > 1,5 mm), Interdisziplinäre Therapie des metastasierten Melanoms über das UCC, Mono- und Polychemotherapie bei metastasiertem Melanom, Therapie kutaner Lymphome mit etablierten und experimentellen Verfahren
VD04 Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	Behandelt werden Patienten mit Infektionen der Haut und Unterhaut, die durch Bakterien (z. B. Wundrose, Abszesse, Borreliose, Hauttuberkulose, seltene bakterielle Infektionen), Viren (z.B. Gürtelrose, Herpes-Infektionen, Viruswarzen), Pilze (z.B. Candidose der Haut und der Schleimhäute, Dermatophytosen von Haut, Haaren und Nägeln) und Infektionen durch Parasiten (z.B. Erkrankungen durch Milben, Tropenerkrankungen) hervorgerufen werden.
VD09 Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	Haarsprechstunde: Das Haar ist ein wichtiger Faktor für das äußere Erscheinungsbild des Menschen. Störungen des Wachstums (Mangel, Überschuss, Strukturdefekte) können das Wohlbefinden erheblich beeinflussen. Physiologische, alters- oder hormonell bedingte Ursachen spielen eine Rolle. Veränderungen an Haaren oder Kopfhaut können auch Hinweise auf einen Mangel an bestimmten Stoffen oder andere innere Erkrankungen liefern. Deshalb ist eine Abklärung der möglichen Ursache wichtig und heute durch spezielle Verfahren wie Trichogramm, Trichoscan, Blutuntersuchungen oder Hautbiopsie möglich. Aknesprechstunde: Bei der Akne handelt es sich um eine hormonabhängige, meist selbstlimitierte Talgdrüsenenerkrankung des jugendlichen und frühen Erwachsenenalters. In der Sprechstunde erfolgt die Behandlung entsprechend dem Schweregrad der Erkrankung. Angeboten wird eine Beratung zur Hautpflege und zu den Möglichkeiten der Nachbehandlung von Narben durch Peeling oder Lasertherapie.

VD08 Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	<p>Phototherapie: Behandelt werden u.a. Hauttumorleiden wie kutane Lymphome, konstitutionelle Leiden wie Schuppenflechte, Atopisches Ekzem, Hand- und Fußekzeme, Autoimmunerkrankungen wie Vitiligo, Morphea, sowie chronische Graft-versus-Host und stoffwechselbedingte Erkrankungen, z. B. Porphyrie. Diagnostiziert werden u.a. polymorphe Lichtdermatose, Lichturtikaria, photoaggraviertes atopisches Ekzem und Lupus erythematodes.</p> <p>Behandlung: UVB 311nm auch kombiniert mit Solebad, UVA-Kombinationstherapien (PUVA, Re-PUVA, Bade-PUVA, Creme-PUVA), UVA/B-Bestrahlung, UVA1 (Teilkörpertherapie), Extrakorporale Photopherese.</p> <p>Diagnostik: UVA, UVB, Monochromatisches Licht mit $dl=5nm$, Solar-simuliertes Spektrum. Wir führen auch Photoprovokationen und UV-Lichtgewöhnung (Hardening) durch.</p>
VD06 Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	<p>Spezialsprechstunde für Psoriasis: Klinische Beobachtungen und wissenschaftliche Untersuchungen akzentuieren zunehmend, dass mit dem Krankheitsbild Psoriasis keine isolierte Hautkrankheit vorliegt, sondern eine chronisch-entzündliche Systemerkrankung mit hoher Co-Morbidität. Korrespondierend gewinnen Systemtherapieformen an Bedeutung. In der Psoriasisprechstunde wird daher das gesamte Spektrum an therapeutischen Möglichkeiten angeboten (äußerliche Therapie, Phototherapieformen, Systemtherapie mit konventionellen Substanzklassen, Biologics sowie eine Reihe kombinierter Verfahren). Einen besonderen Stellenwert haben dabei die modernen monoklonalen Antikörper bzw. Rezeptoren/Fusionsproteine für schwere Verlaufsformen. Um wichtige Fragen der klinischen Versorgung abzuklären, erfolgt über diese Spezialsprechstunde auch die Einbindung von Psoriasis-Patienten in klinisch kontrollierte Studien.</p>
VD10 Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	<p>Venensprechstunde: In den westlichen Industrieländern zählen Erkrankungen des Venensystems heute zu den häufigsten Krankheiten, deren Prävalenz mit dem Alter ansteigt. Eine ausgeprägte Varikosis liegt bei ca. 15 %, eine fortgeschrittene chronisch venöse Insuffizienz mit sichtbaren Hautveränderungen bei ca. 3,6 % der Bevölkerung vor. Venenerkrankungen sind nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern können unbehandelt zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen, z.B. Venenentzündungen und Beingeschwüren (Ulcus cruris) führen. Die Erkrankung ist bei frühzeitiger Behandlung sehr gut zu beeinflussen. Der Patient wird beraten und invasive und endoluminale operative Therapie, Verödungsbehandlung, medikamentöse Therapie und Kompressionstherapie werden durchgeführt.</p>
VD00 HIV/AIDS	<p>Immunschwäche-Ambulanz: An der Immunschwäche-Ambulanz für HIV-Infizierte wird eine interdisziplinäre Betreuung angeboten, an der alle Fachgebiete des Universitätsklinikums beteiligt sind: Erfassung des Ganzkörperstatus, Hauterkrankungen und sexuell übertragbaren Erkrankungen, Kontrolle von Viruslast und CD 4-Helferzellen, HIV-Resistenzbestimmung (Institut für Virologie des UKD), Antiretrovirale Therapie, Monitoring von Therapie und Nebenwirkungen, Diagnostik und Behandlung von Geschlechtskrankheiten und genitalen Warzen, HIV-Postexpositionsprophylaxe.</p> <p>Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit folgenden Zentren des Universitätsklinikums: Innere Medizin für Stationäre Behandlung HIV-assoziierter Erkrankungen, ambulante Behandlung von Hepatitis B und C, Allgemeinmedizin für Stoffwechselerkrankungen, Gynäkologie für regelmäßige Kontrolle des erhöhten Risikos für Gebärmutterhalskrebs. Andere einschl. Zahnheilkunde nach Bedarf.</p>
VD00 Lasersprechstunde	<p>Dank verbesserter Technologie hat sich das Einsatzspektrum von Laser- und Blitzlampensystemen in der Dermatologie ständig vergrößert. In der Lasersprechstunde stehen insgesamt 6 moderne Lasersysteme und eine Blitzlampe (IPL) zur Verfügung, mit denen unterschiedlichste Erkrankungen und kosmetische Eingriffe durch-</p>

	geführt werden können. Neben dem Argonlaser, Farbstofflaser, Rubinlaser, Erbium:YAG-Laser, Diodenlaser und CO2-Laser steht eine Blitzlampe (IPL) zur Verfügung. Schwerpunkte in der Lasersprechstunde sind die Behandlung von Säuglingen mit Hämangiomen (Blutschwämmchen), Therapie großflächiger Gefäßveränderungen (Naevi flammei, Rosacea, Teleangiektasien), die Behandlung von Pigmentveränderungen (Tätowierungen, Altersflecken), Entfernung von störendem Haarwuchs und das Abtragen von Warzen und Narbenwucherungen. Über Möglichkeiten der Lasertherapie und deren Nebenwirkungen werden die Patienten von erfahrenen Ärzten beraten und von diesen auch behandelt.
VD00 Neurodermitis	Versorgungsangebot: Klärung individueller Auslösefaktoren bei Kindern und Erwachsenen mit Neurodermitis in ausführlichen Gesprächen in Zusammenarbeit mit Kinder- und HNO-Ärzten, körperlicher Untersuchung und Allergietests (Pricktest, Intrakutantest, Scratch-Test, Atopie-Patchtest) und Blutuntersuchungen (spez. IgE, RAST), Beratung, Auslösefaktoren im Alltag bestmöglich zu meiden und Erkrankungssymptome unterdrücken zu können. Zur Therapie wird ein großes Repertoire an Substanzen zur Hautpflege und Hemmung der Hautentzündung angeboten. Es kommen dabei sowohl altbewährte, als auch moderne kortisonfreie Substanzen zum Einsatz. Zusätzlich gibt es ein spezielles Schulungsprogramm für Betroffene und Eltern von betroffenen Kindern.
VD11 Spezialsprechstunde	Konsiliarsprechstunde: Eine enge Zusammenarbeit mit den Dermatologen in der Praxis ist uns sehr wichtig. Für Patienten mit speziellen Fragestellungen bieten wir deshalb eine Beratungssprechstunde an.

B-[4].5 Fallzahlen [Dermatologie]

Vollstationäre Fallzahl: 2092

Teilstationäre Fallzahl: 520

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer*	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C44	612	Sonstiger Hautkrebs
2	C43	382	Schwarzer Hautkrebs - Malignes Melanom
3	L20	139	Milchschorf bzw. Neurodermitis
4	L40	128	Schuppenflechte - Psoriasis
5	D22	121	Muttermale, Nävus
6	A46	94	Wundrose - Erysipel
7	I83	89	Krampfadern der Beine, Unterschenkelgeschwür, Ulcus cruris
8	Z01	73	Diagnostische Haut- und Sensibilisierungstestung
9	B02	60	Gürtelrose - Herpes zoster
10	L30	54	Sonstige Hautentzündung

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	M34	31	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift, mit Verhärtungen an Haut oder Organen - Systemische Sklerose
2	L27	25	Hautentzündung durch Substanzen, die über den Mund, den Darm oder andere Zufuhr aufgenommen wurden - Arzneimittelausschlag
3	L57	24	Hautveränderung durch anhaltende (chronische) nichtionisierende Strahlung wie Sonnenlicht

4	D03	23	Örtlich begrenzter schwarzer Hautkrebs - Melanoma in situ
5	D04	22	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Haut
5	L43	22	Knötchenflechte
7	L10	19	Blasenbildende Krankheit mit überschießender Reaktion des Immunsystems gegen körpereigenes Gewebe - Pemphiguskrankheit
7	L50	19	Nesselsucht
9	L12	18	Blasenbildende Krankheit mit überschießender Reaktion des Immunsystems gegen körpereigenes Gewebe - Pemphigoidkrankheit
10	C00	17	Lippenkrebs

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	5-895	1415	Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
2	5-903	1315	Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal
3	5-913	489	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
4	8-547	370	Sonstiges therapeutisches Verfahren zur Beeinflussung des Immunsystems
5	5-916	330	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
6	5-894	256	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
7	8-542	232	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
8	8-971	201	Fachübergreifende Behandlung einer Hautkrankheit
9	5-212	185	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Nase
10	5-902	177	Freie Hautverpflanzung[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]

B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS-Ziffer:	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-824	51	Bestrahlung des Blutes mit UV-Licht zur Behandlung bestimmter Tumoren - Photopherese
2	8-030	44	Bestimmtes Verfahren im Rahmen der Behandlung einer Allergie z.B. Hyposensibilisierung
3	5-217	37	Operative Korrektur der äußeren Nase
4	8-821	17	Filterung von Antikörpern aus dem Blut
5	5-186	11	Wiederherstellende Operation von Teilen der Ohrmuschel
6	5-915	10	Operatives Entfernen von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
7	5-096	7	Sonstige wiederherstellende Operation an den Augenlidern
8	1-990	<= 5	Entnahme von Zellen zur Bestimmung der Empfindlichkeit gegenüber Medikamenten vor Beginn einer Chemotherapie
8	5-187	<= 5	Wiederherstellende Operation der gesamten Ohrmuschel
8	5-906	<= 5	Kombinierter wiederherstellende Operation an Haut bzw. Unterhaut

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Spezialambulanz Immunschwächepatienten		
AM01	Hochschulambulanz nach § 117	Berufsdermatologie		

	SGB V	
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Andrologie
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Ambulanz Allgemeine Dermatologie / Notfallambulanz
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Tumorspezialambulanz
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Ulkus / Wundheilungsstörungen
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Autoimmundermatosen
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Proktologie
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Kryokontakttherapie
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Photodynamische Therapie
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Psoriasis
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Urtikaria
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Allergologie und Klinische Immunologie (Testlabor)
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Dermatologische Spezialambulanz zur Betreuung organtransplantierte Patienten
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Konsiliarspezialambulanz mit Chefarztvorstellung
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Medizinische Kosmetik
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Akne
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Venenerkrankungen
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Neurodermitis mit Elternschulung
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Lasertherapie
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Spezialambulanz Immunschwächepatienten
AM01 Hochschulambulanz nach § 117 SGB V		Lichtabteilung
AM08 Notfallambulanz (24h)		Ambulanz Allgemeine Dermatologie / Notfallambulanz
AM07 Privatambulanz		Chefarztambulanz

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	19,3 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,7 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ20	Haut- und Geschlechtskrankheiten	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF06	Dermatologie	Dermahistologie
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF00	Onkologie	
ZF31	Phlebologie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	26,9 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2,5 Vollkräfte	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basis-kurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre	
Hilfskraft in der Pflege	1		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Für die Dermatologie steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr. Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
SP02 Arzthelfer und Arzthelferin	8,5 Vollkräfte	3 jährige Ausbildung
SP37 Fotograf und Fotografin	0,9 Vollkräfte	
SP43 Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	4,9 Vollkräfte	Labor
SP25 Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,3 Vollkräfte	